



Liebe Pedaltreter*innen :)

"Jedes Mal, wenn ich einen Erwachsenen auf einem Fahrrad sehe, verzweifle ich nicht mehr an der Zukunft der Menschheit." (H.G. Wells)

Newsletter 4/2023

Auf zur ADFC-Landesdelegiertenkonferenz – natürlich mit dem Rad

Da staunten die Dresdner nicht schlecht, als wir mit unseren Velos in den Innenhof der neuen Landesgeschäftsstelle rollten. An diesem herrlichen Samstag des 18. März genossen wir die Sonne und radelten den Elberadweg von Chemnitz in die Landeshauptstadt. – Eigens für den Titel der Kulturhauptstadt Europas 2025 wurde der Elberadweg bis nach Chemnitz verlängert.

Das [Zusammentreffen der Vertreter:innen der sächsischen Ortsgruppen](#) ließ einen Austausch zu wichtigen aktuellen Themen wie auch zu ganz praktischen Tipps in den Pausen zu. U. a. legte der Vorstand des [ADFC Sachsen e.V.](#) seinen Jahresbericht für 2022 vor. Änderungen in der Geschäftsstelle sind zwei neue Stellen: für die Unterstützung von [bett+bike](#) sowie eine Referentin für Radverkehr im ländlichen Raum. Beim **Mitgliederwachstum** gibt es ein Saldo von **plus 481**. Aus einem ADFC-Projekt wird ein echter Radfernweg: der [Radweg Berlin–Dresden](#) kann in ca. anderthalb Jahren erstmals befahren werden. Sachsenforst wurde als [fahrradfreundlicher Arbeitgeber](#) zertifiziert. Lobbyarbeit bewirkte, dass im sächsischen Landeshaushalt erstmals Mittel für die Planung von Radwegen eingestellt sind. **In den Kommunen stehen also entsprechende Mittel bereit!** Im September gab es einen Termin mit Ministerpräsident Michael Kretschmer, bei dem die Wichtigkeit der Fahrradwirtschaft verdeutlicht werden konnte.

Darüber hinaus beschlossen die Landesdelegierten vier Anträge: für eine neue Ortsgruppe „ADFC Westlausitz“, für eine gesetzliche Ersatzteilpflicht, für einen leichteren Zugang zum ermäßigten ADFC-Mitgliedsbeitrag und zur künftigen Zertifizierung von Tourenleitenden.

Wollt ihr noch mehr inspirierende Infos von der Konferenz erfahren, dann sprecht uns gern an, Lars und Katja.



Europaweite Radverkehrsstrategie: Bis 2030 Verdopplung der Zahl der Fahrradkilometer

Fast einstimmig sprach sich das Europäische Parlament am 16. Februar dafür aus, eine **Strategie der EU für den Fahrradverkehr zu entwickeln**. Vordergründige Forderung dabei lautet, das Fahrrad als vollwertiges Verkehrsmittel anzuerkennen.

Um die Zahl der Fahrradkilometer bis 2030 zu verdoppeln, ist die nötige Infrastruktur durch die Mitgliedsländer zu schaffen. Maßnahmen sind zu ergreifen und insbes. Radschnellwege sollen die Anbindung von Vororten an Innenstädte ermöglichen.

Wichtige Themen sind zudem die Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln, Leihradssysteme, Barrierefreiheit und Verkehrssicherheit. Mit dem Beschluss erkennt das Parlament **die zahlreichen Vorteile des Fahrrades** an: Beitrag zu Klimaschutz und zur Luftreinhaltung, Verringerung von Stau und Lärm, Förderung der Gesundheit sowie erschwierliches Verkehrsmittel für alle.

[Mehr dazu auf der Seite des ADFC](#)

→ Im Zuge dessen will die Europäische Kommission das Jahr 2024 zum **Jahr des Fahrrads** ausrufen.



Brüssel am weltweiten autofreien Tag (22. September 2022), Foto: Europäische Union, 2022/Xavier Lejeune

24. April: Ergebnisse des Fahrradklimatests



2022 wurde der Zufriedenheits-Index der Radfahrenden in Deutschland zum zehnten Mal ermittelt. Bundesverkehrsminister Volker Wissing stellt am 24. April zusammen mit der ADFC-Bundesvorsitzenden Rebecca Peters die Ergebnisse der großen Online-Befragung vor. Dabei bewerteten mehr als 245.000 Radelnde ca. 1.100 Orte in ganz Deutschland.

→ **24. April 13 bis 14:30 Uhr Pressekonferenz**

im [Quadriga Forum Berlin mit Livestream](#)

Anschließend: Auszeichnungsveranstaltung mit den Gewinner- und Aufholerkommunen (Empfehlenswert: Die vergangene Auszeichnung zeigte sehr eindrucksvoll, wie engagiert andere Kommunen sind und welche tollen Praxisbeispiele sie bereits umgesetzt haben.)

Für Karli und Carlos: AG Lastenrad

Unsere beiden Leihlastenräder brauchen wie jedes Fahrrad viel Pflege. Dafür trafen sich am 21. Februar drei Aktive und berieten über die Standort-Frage, das Kümmern bei Schäden und die Leih-Modalitäten. Vorbeugen gegen Vandalismus war dabei ein großes Thema. Deutlich wurde, dass die AG Lastenrad nicht auf drei Schultern alleine funktionieren kann und die Aktiven **wünschen sich tatkräftige oder auch kreative Unterstützung**.

Darüber hinaus stellte sich die Frage, ob im Verein jemand **juristischen Beistand** leisten kann. In der Vergangenheit gab es Probleme mit Ausleihenden. Hier würde ggf. ein Schreiben schnell helfen und somit wertvolle Kapazitäten schonen, die nicht hierin fließen sollten, sondern in die Förderung der Leihlastenräder.

Melde dich bei uns: gs@adfc-chemnitz.de oder telefonisch am Mittwochnachmittag unter 0371 903132.

NUMIC 2.0

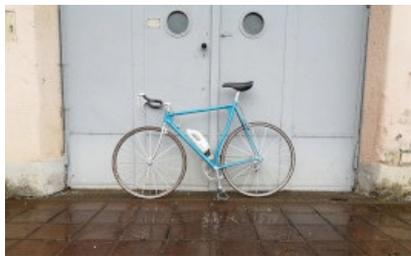
Das von 2019 bis 2022 realisierte Projekt „[Neues urbanes Mobilitätsbewusstsein in Chemnitz](#)“ konnte eine weitere Förderung als Folgeprojekt erreichen. In diesem geht es nun vordergründig um die Erforschung der **Bürgerbeteiligung in der Verkehrsplanung**. Beteiligung ermöglicht einen Austausch zwischen Bürger*innen und Verwaltung in der Planung und erhöht zugleich ein nachhaltiges Mobilitätsbewusstsein.

Angesiedelt ist „Nomic 2.0“ wieder in der Abteilung Verkehrsplanung des Verkehrs- und Tiefbauamts. Mittels verschiedener Wege der Kommunikation will das Projekt nachhaltige Mobilität in Chemnitz diskutieren. Die Förderung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) läuft bis November 2024.



Abbildung: Nomic/Stadt Chemnitz

DDR-Rennräder für Sonderausstellung gesucht



Das [Museum für Sächsische Fahrzeuge Chemnitz](#) widmet sich ab Juni 2023 in einer **Sonderausstellung den Textima-Rennrädern**. Für die Abbildung der spannenden Geschichte der Spezialräder freuen sich die beiden Textima-Enthusiasten Florian Grund und Marko Neumann über Fotos, Unterlagen, Fahrräder oder -teile. Wer etwas von Textima zu Hause und dem Museum als Leihgaben oder Schenkung zur Verfügung stellen möchte, kann sich per E-Mail über post@fahrzeugmuseum-chemnitz.de oder telefonisch unter 0371 2601196 melden.

Foto: Museum für Sächsische Fahrzeuge

Unfallstatistik für Sachsens Straßen

Ende Februar wertete die Polizei Sachsen die [Verkehrsstatistik für 2022](#) aus. Insgesamt fiel dabei auf, dass die Unfallzahlen im Zusammenhang mit Fahrrädern und E-Scootern **zunahmen**. So stieg die Zahl der verunglückten Radfahrenden um 23,3 Prozent auf 4.781, wovon 22 Menschen ums Leben kamen. – Drei der Schwerpunkte der Polizei Sachsen für 2023 legen ihren Fokus auf Vision Zero, Bekämpfung der Hauptunfallursachen und Konzentration auf Risikogruppen sowie auf den steigenden Rad- und Pedelecverkehr.

Premiumradweg ohne Brücke

Wie die Freie Presse meldete, wird der neue „Premiumradweg“ in Rottluff zunächst ohne die Brücke über die Kalkstraße gebaut. Premiumradweg ist kein definierter Begriff – **für einen echten Radschnellweg gelten aber Mindestanforderungen**, die kaum ein längerer Weg hierzulande bislang erfüllt. Ohne Brücke ist das aber ein Streit um des Kaisers Bart – von komfortablem Vorankommen werden alle Behelfslösungen weit entfernt sein.

Im vom Stadtrat abgelehnten Mobilitätskonzept der Stadt Chemnitz wurde auch auf Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden gedrungen. Das würde also bedeuten, auch bei (Auto-)Straßenbauten oder Eisenbahnen zunächst mal auf Brücken zu verzichten, wenn es gerade mal nicht passt.

Ein gesundes Misstrauen bei vollmundigen Versprechungen für schöne Radverkehrslösungen wird also auch weiterhin angebracht sein.

Upcoming - für den Kalender

- 01.04.23 von 10-12 Uhr [Erster Codiertermin](#) im Umweltzentrum
- 04.04.23 um 18 Uhr **Offene Vorstandssitzung** ADFC Chemnitz im Umweltzentrum
- 15.04.23 Start in den Frühling
- 19.04.23 um 18 Uhr [„Shangri La – Auf der Suche nach dem verlorenem Paradies“](#) Mit dem Rad durch Sichuan und Osttibet in der Bibliothek Neukirchen
- 26.04.23 Codiertermin
- 28.04.23 um 18 Uhr [Critical Mass](#), Start: Bahnhofsvorplatz

www.kinderaufsrad.org

KIDICAL MASS Chemnitz

Uns gehört die Straße
Seid dabei!

Eine bunte Fahrraddemo erobert Chemnitzer Straßen!

WIR FORDERN:
sichere Radwege zur Schule und für alle anderen alltäglichen Wege,
kinderfreundliche und grüne Orte

06.05.2023
Start/Ziel Brühl
(Höhe Cafe Grundmanns)
Veranstaltung
13 - 17 Uhr
KidicalMassDemo
15 - 16:30 Uhr

adfc B.U.M. Verkehrswendebündnis

Termine des Jahres zum Vormerken

- [Codiertermin](#) am 06.05.23
- [Velo City 2023](#) in Leipzig vom 09.-12.05.23
- [Codiertermin](#) am 10.05.23
- Europäischer Tag des Fahrrads 03.06.23
- [Fahrradfest an der Hochgarage](#), Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz 11.06.23
- [Stadtradeln Chemnitz](#) 01.-21.09.23 mit Abschlussradeln am 21.09.23
- [European Peace Ride](#) 08.-10.09.23
- [Sports united](#) 08.-10.09.23
- [Europäische Mobilitätswoche](#) 16.-22.09.23 (mit dem Motto „Save Energy“)
- Kidical Mass 24.09.23

Bicibús und CicloExpresso

In Spanien gibt es sie seit 2021: Die Fahrrad-„Schulbusse“, die so wunderbar anzusehen sind. **In Barcelona radeln die Kinder JEDEN Freitag gemeinsam zur Schule**, wobei der Weg für eine Stunde von der Polizei gesperrt wird. Initiiert wurde der Bicibús durch Eltern. Damit werden die Wege sicherer. [Den Kindern gefällt das richtig gut.](#)

Währenddessen ist in Portugal die Rede von Fahrradzügen. Hier bekommt der CicloExpresso immer mehr junge Fans in den Städten, so auch in Lissabon und Braga. In dem Zusammenhang hob die WHO die Förderung der physischen Aktivität vorm Schultag hervor. – Den allerersten Fahrradzug mit 12 Kindern organisierte ein Papa eines fünfjährigen Jungen im Mai 2015.

Auch der ADFC Halle hat seit vergangenem September einen Bicibús: [den Hallenser Fahrradbus](#). Dazu wurden verschiedene „Haltestellen“ mit bestimmten Uhrzeiten eingerichtet. – Zweimal im Monat (auch im Winter) als politische Versammlung organisiert, um die Polizei zum Schutz dabei zu haben, tritt er in Halle für sichere Radwege für ALLE ein. Auf der oben angegebenen Internetseite des ADFC findet sich ein eindrucksvolles Video.

Interessiert, einen Chemnitzer Bicibús einzurichten? → gs@adfc-chemnitz.de

RÜCKTRITT: Februar bis März

Mitgliederversammlung zum Jahresbeginn

Am 3. Februar legte der Vorstand des ADFC Chemnitz e. V. seinen Bericht für das Vorjahr ab. Die Anwesenden entlasteten zudem den Haushaltsabschluss für 2022. Parallel wurden der **Finanz- und Arbeitsplan** für dieses Jahr vorgestellt und abgesegnet. Es fand eine Abstimmung zur geplanten Tourenleiterversammlung statt, bei der u. a. neue Tourenleiterkandidat*innen informiert werden sollen.

Radparade für den Frieden auf dem gesamten Innenstadtring

Dank dem Kulturbündnis Hand in Hand durften die Chemnitzer*innen diesmal am Friedenstag auf dem Innenstadtring Kilometer sammeln. Und so am 5. März Runde für Runde einen Euro für THW und Ca-Tee-Drale e.V. sammeln, die damit humanitäre Projekte in der Ukraine realisieren. Fröhlich radelnd bei Sonne, Schneeschauer und Wind wurden 1.800 Runden erradelt. „Frieden ist keine Schönwetter-Veranstaltung!“ (Zitat Hand in Hand e.V.) Natürlich traten wir als ADFC mit in die Pedalen. Erhöht werden konnte die erradelte Summe durch eine Aktion unseres Codier-Teams. Direkt vor Ort am Kopp **codierte Fahrräder plus Spenden erzielten 164 Euro**, die an das Kulturbündnis übergeben wurden.

So schön rollt es sich auf unseren breiten Straßen ...

→ [Video des Hand in Hand e.V.](#)



SATTELTASCHE: Schon gewusst?

Wer von euch schaut Früh beim Vorbeiradeln an die große digitale Infoscreen mit ihren zum Teil sehr unterhaltsamen Fragen zu Chemnitz? – Neulich gab es da eine sehr schöne Frage, die einen zum freudigen Hüpfen auf dem Fahrrad brachte. **Wollt ihr mitraten?** Dann drehen wir das Quiz an der Stelle um: Die Antwort lautete „Seit 1990“. Wer die Frage errät oder gar ein Foto dieser schönen Frage des Tages (die ja regelmäßig wiederholt werden) macht, erhält die sehr schöne und ebenfalls unterhaltsame Broschüre „25 Jahre ADFC Chemnitz“ plus orange-blaues Ü-Paket.

→ Macht mit per Post, [per Mail](#), telefonisch oder live im Büro.

Aus dem Vorstand (VoSi vom 6. März)

Zur Vorstandssitzung **besuchte uns Isabell Gall**, beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Sachsen e.V. zuständig für den Radverkehr im ländlichen Raum. Wir stimmten uns mit ihr u. a. zur Aktion „Mit dem Rad wärst du schon da“ ab. Ein Banner mit ebendieser Botschaft soll gedruckt und an einer Brücke über einer Straße mit Stau im Feierabendverkehr aufgehängt werden, in der man parallel auch mit dem Rad fahren kann.

Des Weiterem besprochen wurde:

- Planung einer Auswertungsveranstaltung zum Fahrradklimatetest in Chemnitz
- Ablehnung des Mobilitätsplans für Chemnitz im Stadtrat
- Entwicklung der „Chemnitzer Radtouren“ im kommenden Jahr
- Neuer Mietvertrag im Umweltzentrum

Feedback zum NL 01/23:

Ein wunderbares Foto erreichte uns auf unsere **Up-CYCLING-Ideen** im vergangenen Newsletter. - Verbunden mit dem Vorschlag, im kommenden November einen Workshop dazu anzubieten. Da haben wir sofort zugesagt.



Diesen tollen „Scheinbogen“ baute ein ADFC-Mitglied, Foto: J. Koch

Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, vom ADFC Chemnitz e.V.

ADFC Chemnitz, Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz, Tel. 0371/903132, gs@adfc-chemnitz.de